

# 2K ImpactOil Color

## Diverse Farben



HIGH SOLID ÖL COLOR



### Natürliches Fußbodenöl für höchste Ansprüche

Farbiges 2K High Solid Öl für Holzböden auf pflanzlicher Basis. Betont die Natürlichkeit des Holzes bei exzellenten Beständigkeiten. Damit für den öffentlichen und privaten Bereich mit höchsten Ansprüchen und sogar für Feuchträume geeignet. Durch das gute Eindringvermögen wird das Holz konserviert, bleibt dabei aber offenporig und atmungsaktiv. Durch die LOBA 2K Technologie wird der Pflegeaufwand reduziert und gleichzeitig eine bessere Beständigkeit gegenüber Wasser und Chemikalien erreicht.

- Eignung für Räume, die einer erhöhten Feuchtigkeit ausgesetzt sind
- Zeitsparende Verarbeitung im 1-Tagessystem
- Geringer Verbrauch, sehr ergiebig
- 100% Festkörper – lösemittelfrei
- Alle Varianten untereinander mischbar
- Sichere und einfache Verarbeitung
- Zertifizierte Rutschhemmung nach DIN EN 16165:2021-12 für Arbeitsbereiche
- Geeignet für Kinderspielzeug gem. EN 71-3
- Oxim- und kobaltfrei

### Einsatzbereich:

Zum Einfärben von Parkett und Holzfußböden. Geeignet zur imprägnierenden Erstbehandlung von Holzfußböden. Rutschhemmend nach DIN 51097 Bewertungsgruppe B und DIN EN 16165:2021-12 Bewertungsgruppe R10. Geeignet für Kinderspielzeug, die Anforderungen der DIN EN 71-3 - „Migration bestimmter Elemente“ werden erfüllt. Geeignet für nahezu alle europäischen und exotischen Holzarten. LOBA Holzartenliste beachten, zu finden unter [www.loba.de](http://www.loba.de). Im Zweifelsfall ist eine Rückfrage im Werk erforderlich. Zum Einfärben von Parkett und Holzfußböden vor der Oberflächenbehandlung mit HardwaxOil.



## Produktdaten

| ART.-NR. |  |  |  |
|----------|---|---|---|
| 10610    | 750 g   | 4   | 400   |

Alle Farben sind auch in Musterdosen erhältlich.  
10610-90 / MusterSet / 17 x 100 ml + 5 x 100 ml PreTone

**Lagerung und Transport**  
GISCODE

36 Monate lagerstabil.  
Nicht frostempfindlich.  
Ö10/DD+

## Produktdaten



Abbildung nicht farbverbindlich

## Verarbeitungshinweise

- Masse aufrühren, im Verhältnis 10:1 den Härter sorgfältig einrühren (auch maschinell mit einem LOBA Farbmischer möglich). Sollen Teilmengen abgemischt werden müssen diese ausgewogen werden. Nach dem Abmischen transparentes Öl 2 Stunden, Color Öl 1 Stunde verarbeitbar.
- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein. Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen herrschen bei einer Raumtemperatur +15°C bis +25°C, Bodentemperatur +15°C bis +22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 40% - 65%, Materialtemperatur +18°C - +25°C, max. Holzfeuchtigkeit 12%, Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Um Parkettschäden vorzubeugen ist bei der Verarbeitung das für die Nutzung im Jahresmittel zu erwartende Raumklima anzustreben.
- Bei anderen Applikationsmethoden können Parameter wie Trocknungszeiten und Verbrauch abweichen.
- Material gut aufschütteln.
- Der Eigenfarbton des verwendeten Holzes, seine Struktur und Porigkeit, wie auch die Feinheit des Schleifbildes wirken sich auf die Farbwirkung aus. Wir empfehlen dringend auf dem Originalholz mit baustellengerechter Schleiftechnik Muster zur eigenen Prüfung und gegebenenfalls zur Freigabe durch die Bauherrschaft anzulegen.
- Die LOBA "Schleifanweisung Colorieren von Parkettböden" ist zu beachten.
- Vor Einsatz der Color-Varianten empfehlen wir Probeaufträge zur Beurteilung des erzielbaren Farbtones und der optischen Gesamtwirkung. Die Farbtöne sind untereinander mischbar. Zur Aufhellung bzw. der Reduzierung des Deckvermögens kann die transparente Variante zugemischt werden. Für ein gleichmäßiges Farbbild ist eine Pigmentsättigung erforderlich, eine Verdünnung darf daher maximal mit drei Teilen farblos auf einen Teil farbig erfolgen.

- Wird für große Flächen mehr als ein Gebinde benötigt, ist die Gesamtmenge vor Arbeitsbeginn in einem Arbeitsgefäß zu mischen.
- Bei gewässerten Flächen ist infolge des tiefen Eindringens der Pigmente ins Holz ein späteres Zurücksetzen der Oberfläche in den Originalzustand nicht möglich.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter [www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de) erhältlich sind.
- Dieses Produkt ist Bestandteil des „Connected Systems“ von LOBA und Wakol. Die freigegebenen Kombinationen mit Wakol Parkettklebstoffen entnehmen Sie bitte der „Connected Systems“ Matrix: [www.loba.de/de\\_de/loba-wakol-connected-systems](http://www.loba.de/de_de/loba-wakol-connected-systems)

### VERDÜNNER / ABMISCHEN

Zum Aufhellen des Farbtones, bzw. zur Reduzierung der Deckkraft mit der transparenten Variante abmischen. Max. 3 Teile transparent zu einem Teil farbig.

### AUFTRAGSGERÄT / MATERIALVERBRAUCH

LOBA Flächenspachtel / pro Auftrag ca. 30g/m<sup>2</sup> (33m<sup>2</sup>/kg) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Egalisieren mit LOBASAND SpecialPad beige.

### TROCKNUNGSZEIT

- Begehbar nach 12 Stunden.
- Nutzbar nach 48 Stunden.
- Volle Belastbarkeit und Abdeckung nach 10 Tagen.
- Eine frühere Abdeckung ist mit LOBA Cover 400 möglich, für Details siehe Technische Information zum Produkt.

## Verarbeitungshinweise

### OPTIONALE VORBEHANDLUNG ZUR ERZIELUNG VON SPEZIALEFFEKTEN

#### Pigmentbeize:

- PreTone

### ANWENDUNG

#### Spachtelapplikation:

- Öl mit LOBA Flächenspachtel auftragen.
- Einwirken lassen.
- Etwa 20 Minuten nach Beginn des Ölauftrags mit der Einscheibenmaschine und untergelegtem LOBASAND SpecialPad beige egalisieren.
- Zweiten Auftrag Öl spachteln.
- Einwirken lassen.
- Etwa 20 Minuten nach Beginn des Ölauftrags mit der Einscheibenmaschine und untergelegtem LOBASAND SpecialPad beige egalisieren.

#### Pad Applikation für Böden mit Fugen und gefasten Dielenböden:

- 2K ImpactOilColor direkt auf ein LOBASAND SpecialPad beige auftragen.
- Mit Unterstützung einer Einscheibenmaschine das Öl einmassieren.
- Egalisieren mit einem neuen (trockenen) LOBASAND SpecialPad beige.
- Trocknung über Nacht.
- 2K ImpactOilColor direkt auf ein LOBASAND SpecialPad beige auftragen.
- Mit Unterstützung einer Einscheibenmaschine das Öl einmassieren.
- Egalisieren mit einem neuen (trockenen) LOBASAND SpecialPad beige.

Weitere Informationen zu dieser Technik finden Sie in unseren „Technischen Tipps und Tricks“, zu finden unter [www.loba.de](http://www.loba.de).

### ANWENDUNG IN KOMBINATION MIT LOBA HARDWAXOIL

- 2K ImpactOil Color auftragen, einwirken lassen
- Etwa 20 Minuten nach Beginn des Auftrages mit Einscheibenmaschine und SpecialPad Beige egalisieren
- Trocknung 24 Stunden.
- HardwaxOil mit der LOBA Ölwalze Microfaser 60 – 80 oder LOBA Ölbürste dünn und gleichmäßig auftragen (ca. 40 – 60 ml/m<sup>2</sup> ; 20 m<sup>2</sup>/l).
- Bei stark saugenden Untergründen kann zur Erreichung der homogenen Fülle ein zusätzlicher Rollauftrag nach einem Zwischenschliff mit LOBASAND Schleifvlies und untergelegten LOBASAND Klettstreifen erforderlich werden.

### WICHTIGE HINWEISE

Nicht für die Spritzapplikation zugelassen.  
Überschüssiges Material muss beim Egalisieren vollständig abgenommen werden. Auf einzelnen Exotenhölzern sind Trocknungsverzögerungen möglich.  
Getränkte Lappen, Pads und andere Arbeitsmittel in geschlossenen Behältern aufbewahren, Öl in Verbindung mit Schleifstaub, Stofflappen u. ä. mit Wasser anfeuchten oder in einem verschließbaren Eimer aufbewahren bzw. brandsicher entsorgen - ansonsten Selbstentzündungsgefahr. Arbeitsbereiche während der Verarbeitung und Trocknung sorgfältig belüften.  
Spachtelapplikationen sind nur bei fugendichten Holzfußböden möglich. In die Fugen eingebrachtes Öl trocknet über einen langen Zeitraum nicht vollständig.

## Allgemeine Hinweise

**Reinigung der Arbeitsgeräte:** Arbeitsgeräte mit Lösemitteln, wie z. B. Pinselreiner reinigen.

#### Brandschutz:

Schichtbildende Systeme:

Zur Einhaltung der DIBt-Zulassung und Erreichung der Brandschutzklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Trockenschichtstärke von max. 100 µm bei Lacken und von max. 50 µm bei Hartwachsölen gefordert.

Nichtfilmbildende Systeme:

Zur Erreichung der Brandschutzklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Auftragsmenge 20 bis 60 g/m<sup>2</sup> einzuhalten.

**Trocknungszeit:** Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tieferen Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBA Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

**Kantenverleimung:** Nicht schubfest verklebtes Parkett, Dielenböden, Holzpflaster, Hochkantlamellenparkett und Parkett auf Fußbodenheizung sowie Holzarten mit einer kurzen Feuchtewechselzeit (z. B. Buche) arbeiten stark bei Schwankungen des Raumklimas (Luftfeuchtigkeit, Temperatur). Bei der Anwendung von Ölen kann es nicht zur Bildung von Abrissfugen kommen.

## Allgemeine Hinweise

**Wechselwirkungen:** Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, elastische Parkett- und Montageklebstoffe können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Ablagerungen in Fugen können ursächlich für haptische und optische Beeinträchtigungen sein. Belastungen durch Haarfärbemittel, Gummireifen von Autos, Krafträder, Fahrräder und Ähnliches können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

**Connected Systems:** Durch Connected Systems geprüfte Produkte sind so optimiert, dass es bei fachgerechter Verarbeitung zu keiner Dunkelverfärbung, verursacht durch chemische Wechselwirkung zwischen Oberflächenbehandlung und Klebstoff, kommt.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen neuer Technischer Informationen verlieren die alten ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.